

Aktuelle Information

Mit dem dieser Information angeschlossenen Beschluss des Handelsgerichts Wien vom 16.3.2009 (./1) wurde Herr **Mag. Norbert Abel**, Rechtsanwalt, Franz-Josefs-Kai 49/19, 1010 Wien zum Teilschuldverschreibungskurator für Anleger der Globe Invest AG bestellt.

Der Teilschuldverschreibungskurator wird sich in den nächsten Tagen mit den zu Grunde liegenden Themen auseinandersetzen und bis voraussichtlich 31.3.2009 per Post bzw. per Mail mit den Anlegern der Globe Invest AG Kontakt aufnehmen.

Es wird daher ersucht, von Anrufen und Mails derzeit Abstand zu nehmen, weil derzeit keine Gefahr einer Fristversäumnis besteht.

BESCHLUSSE 12. April 2009

4. NC 421091.2

BESCHLUSS

Konkurssache: Globe Invest AG
Herrengasse 14
1010 Wien

Mag. Norbert Abel, Rechtsanwalt
Franz Josefs- Kai 49/19, 1010 Wien,
Tel. 533 52 72, Fax 533 52 72-15
e-Mail: office@abel-abel.at

wird gemäß § 1 Teilschuldverschreibungskuratorengesetz (RGBl. 49/1874 vom 24.4.1874) in allen Angelegenheiten, welche gemeinsame Rechte der Besitzer von Teilschuldverschreibungen (d.s.im Sinne dieses Beschlusses die Besitzer unten aufgezählter Genussrechte und Anleihen) betreffen, insbesondere zum Zweck der Vornahme aller Vertretungshandlungen im Rahmen und aus Anlass des beim Handelsgericht Wien zu GZ 4 S 34/09s geführten Konkursverfahrens, zum gemeinsamen Kurator bestellt.

GENUSSRECHTE:

GENUSSRECHT GLOBE COVERED CALL
GENUSSRECHT GLOBE COVERED CALL 2005
GENUSSRECHT GLOBE GERMAN MARKETS
GENUSSRECHT GLOBE GERMAN MARKETS 2005
GENUSSRECHT GLOBE NEITH WORLDWIDE
GENUSSRECHT GLOBE ONE
GENUSSRECHT GLOBE ONE 2005
GENUSSRECHT GLOBE OZ. FUTURE STRATEGY
GENUSSRECHT GLOBE SE INVEST AUSTRIA GROWTH
GENUSSRECHT QUERCUS Eastern European Growth

GLOBE CORPORATE BONDS (Anleihen):

Globe Corporate Bond 2005/1
Globe Corporate Bond 2005/2
Globe Corporate Bond 2005/3
Globe Corporate Bond 2005/4
Globe Corporate Bond 2005/5
Globe Corporate Bond 2006/1

Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/6
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/7
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/8
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/9
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/10
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/11

Laufzeit 3 Jahre:

Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/4
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/5
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/6
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/7
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/8
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/9
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/10
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/11
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2007/12
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/1
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/2
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/3
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/4
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/5
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/6
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/7
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/8
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/9
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/10
Globe Corporate Bond Grund & Immo 3J - 2008/11

Laufzeit 5 Jahre:

Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J - 2007/10
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/11
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/12
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/4
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/5
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/6
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/7
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/8
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2007/9
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/1
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/10
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/11
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/2
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/3
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/4
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/5
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/6

Globe Corporate Bond 2006/2
Globe Corporate Bond 2006/3
Globe Corporate Bond 2006/8
Globe Corporate Bond 2006/9
Globe Corporate Bond 2006/10
Globe Corporate Bond 2006/11
Globe Corporate Bond 2006/12
Globe Corporate Bond 2006/13
Globe Corporate Bond 2007/1
Globe Corporate Bond 2007/2
Globe Corporate Bond 2007/3
Globe Corporate Bond 2007/4
Globe Corporate Bond 2007/5
Globe Corporate Bond 2007/6
Globe Corporate Bond 2007/7
Globe Corporate Bond 2007/8
Globe Corporate Bond 2007/9
Globe Corporate Bond 2007/10
Globe Corporate Bond 2007/11
Globe Corporate Bond 2007/12
Globe Corporate Bond 2008/1
Globe Corporate Bond 2008/2
Globe Corporate Bond 2008/3
Globe Corporate Bond 2008/4
Globe Corporate Bond 2008/5
Globe Corporate Bond 2008/6
Globe Corporate Bond 2008/7
Globe Corporate Bond 2008/8
Globe Corporate Bond 2008/9
Globe Corporate Bond 2008/10

GLOBE CORPORATE BONDS GRUND & IMMO (Anleihen):

Laufzeit 1 Jahr:

Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/4
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/5
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/6
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/7
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/8
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/9
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/10
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/11
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2007/12
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/1
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/2
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/3
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/4
Globe Corporate Bond Grund & Immo 1J - 2008/5

Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/7
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/8
Globe Corporate Bond Grund & Immo 5J 2008/9

Gemäß §§ 1 und 3 Kuratorenergänzungsgesetz (RGBl 111/1877 vom 5.12.1877) werden die Besitzer der von der Globe Invest AG ausgegebenen Anleihen und Genussscheine (Teilschuldverschreibungen) aufgefordert, am

29.4.2009, 11.00 Uhr, Zimmer 1606

Handelsgericht Wien, Marxergasse 1a, 1030 Wien

zu ihrer Einvernahme über den vom gemeinsamen Kurator zu erstattenden Bericht und zur Wahl von drei Vertrauensmännern und drei Ersatzmännern gemäß § 10 leg. cit. zu erscheinen.

Zum Nachweis ihrer Berechtigung, an der Versammlung teilzunehmen, haben die Erschienenen entweder die ihnen gehörigen Anleihen und Genussrechte (Teilschuldverschreibungen) im Original unter Beifügung eines nach Nummern geordneten und mit dem Namen des Eigentümers versehenen Verzeichnisses oder das Original einer Urkunde über die Verwahrung der ihnen gehörigen Anleihen bzw. Genussrechte (Teilschuldverschreibungen) bei einer öffentlichen Behörde, bei einer unter staatlicher Aufsicht stehenden Anstalt oder bei einer in- oder ausländischen Bank dem Versammlungsleiter vorzulegen. Bevollmächtigte haben überdies eine schriftliche Vollmacht beizufügen.

Gemäß § 10 leg. cit. haben sich die gewählten Vertrauens- und Ersatzmänner noch vor Schluss der Versammlung über die Annahme der Wahl zu erklären.

Eine Ausfertigung des vorstehenden Beschlusses als Edikt wird der Wiener Zeitung zur einmaligen Verlautbarung übersendet. Weiters wird eine Veröffentlichung des gegenständlichen Edikts in der Ediktsdatei angeordnet.

Der Kurator wird aufgefordert, die Verlautbarung des Edikts in der Wiener Zeitung zu überwachen, ein Belegexemplar für den Kuratelsakt zu beschaffen und für die Verständigung der ihm bekannten Besitzer durch Übersendung einer Ausfertigung des Edikts gemäß § 5 Abs 1 lit d. leg. cit. Sorge zu tragen.

Begründung:

Laut Anregung des Masseverwalters, einen Kurator zu bestellen, hat die Gemeinschuldnerin Anleihen und Genussrechte im Rahmen der oben aufgezählten Emissionen ausgegeben.

Die Forderungen der Zeichner von Wertpapieren aus diesen Emissionen waren rechtlich als „Darlehensforderungen“ iSd § 1 Teilschuldverschreibungsg zu qualifizieren:

Nach dem Gesetz vom 27.4.1874 RGBl Nr. 49/1874 (TeilschuldverschreibungskuratorenG) ist dann, wenn über eine „Darlehensforderung“ auf Inhaber lautende oder durch Indossament übertragbare Teilschuldverschreibungen ausgegeben werden, zur Vertretung der jeweiligen Besitzer ein gemeinsamer Kurator (Teilschuldverschreibungskurator) zu bestellen, wenn es sich ergibt, dass die Rechte der Besitzer mangels einer gemeinsamen Vertretung gefährdet oder gehemmt wären, was im insbesondere im Fall der Eröffnung eines Konkursverfahrens über das Vermögen der Emittentin anzunehmen ist (§ 1 TeilschuldverschreibungskuratorenG).

Die Forderungen der Anleger gegenüber der Gemeinschuldnerin aus Anleihen sind jedenfalls als „Darlehensforderungen“ iSd TeilschuldverschreibungskuratorenG zu qualifizieren (vgl. dazu *Kalss*, Anlegerinteressen – Der Anleger im Handlungsdreieck von Vertrag, Verband und Markt 423).

Hinsichtlich der Forderungen aus Genussrechten ist fraglich, ob diese ebenfalls als „Darlehensforderungen“ iSd TeilschuldverschreibungskuratorenG zu qualifizieren sind.

Eine zu starke Betonung des Darlehenselementes, wie etwa in der Entscheidung des Oberlandesgerichtes Wien vom 26.9.2002, AZ 28 R 219/01h (hg. 4 Nc 602/01 h), ist jedoch abzulehnen.

Kalss (vgl. dazu *Kalss*, Anlegerinteressen – Der Anleger im Handlungsdreieck von Vertrag, Verband und Markt 425) vertritt in diesem Zusammenhang den Standpunkt, dass der Begriff der „Darlehensforderung“ im TeilschuldverschreibungskuratorenG aus Gründen der gemeinsamen Interessenwahrung von Anlegern weit auszulegen ist und auch auf Genussrechte und Partizipationskapital auszudehnen ist (für eine Anwendbarkeit der Bestimmungen des TeilschuldverschreibungskuratorenG auf Genussrechte auch *Baumann* in ÖBA 1984, 405).

Eine Ausdehnung des Anwendungsbereichs des Teilschuldverschreibungskuratoreng auf Genussrechte (und andere Kapitalanlagen) wird vor allem damit begründet, dass der Gesetzgeber des Teilschuldverschreibungskuratoreng im ausgehenden neunzehnten Jahrhundert einen gesetzlichen Rahmen für die angemessene Organisation zur Interessenwahrung schuldrechtlich Beteiligter schaffen wollte, denen keine mitgliedschaftlichen Mitwirkungsrechte in der Aktiengesellschaft zukamen. Von nachrangiger Bedeutung für den Gesetzgeber sei der Grad der Risikotragung auf Seiten der Anleger gewesen, d.h. ob die Anleihe mit Fixbeträgen oder mit ertragsabhängigen Komponenten ausgestattet war, zumal damals noch nicht klar zwischen Eigen- und Fremdkapital unterschieden worden sei (vgl. dazu etwa *Vogel*, Die Vergemeinschaftung der Anleihegläubiger 33ff.; *Vogel*, Das Schuldverschreibungsgesetz, Entstehung – Inhalt – Bedeutung 3).

Zwar seien Genussrechte bereits seit Mitte neunzehnten Jahrhunderts in Gebrauch gewesen, diese seien jedoch (im Gegensatz zu heutigen Genussrechten) regelmäßig mit Aktien verbunden gewesen. Die Nichterwähnung von Genussrechten im Teilschuldverschreibungskuratoreng sei daher nicht als „beredtes Schweigen“ des historischen Gesetzgebers zu qualifizieren, wonach „moderne“ Genussrechte dem Anwendungsbereich des Teilschuldverschreibungskuratoreng nicht unterliegen würden.

Aus den dargestellten, vom gefertigten Gericht geteilten Überlegungen ist davon auszugehen, dass das Teilschuldverschreibungskuratoreng nicht nur für Anleihegläubiger sondern auch für andere Gläubiger aus schuldrechtlich ausgestalteten Kapitalanlagen heranzuziehen ist und daher auch Genussrechte (im „modernen“ Sinn) als *Teilschuldverschreibungen* iSd Teilschuldverschreibungskuratoreng zu qualifizieren sind (vgl. dazu ausführlich *Kalss*, Anlegerinteressen – Der Anleger im Handlungsdreieck von Vertrag, Verband und Markt 425 f.).

Im Interesse der Inhaber der Anleihen und Genussrechte war daher spruchgemäß zu entscheiden.

Handelsgericht Wien
Marxergasse 1a, 1030 Wien
Abt 4, am 16.3.2009

HR Dr. Rudolf Winter
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung: